

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                             | Sitzung am | Beratung   |
|-------------------------------------|------------|------------|
| <b>Bezirksvertretung Sennestadt</b> | 20.08.2009 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Stadtumbau West Sennestadt - Umgestaltung des Sennestadtteiches**

Beschlussvorschlag:

**Der Entwurfsplanung für die „Ufergestaltung Sennestadt Teich“ wird entsprechend der Vorlage und dem Entwurf des Landschaftsarchitekten Ehrig vom 13.07.2009 zugestimmt.**

Begründung:

Das ehemalige Rathaus und heutige Sennestadthaus auf der Halbinsel am Sennestadtteich bildet mit seinen vielfältigen Einrichtungen das Herzstück der Sennestädter Stadtlandschaft. Bisher ist dieser Bereich zwar mit einem gepflasterten Weg um das Sennestadthaus erschlossen, dieser ist in seiner baulichen Struktur jedoch sanierungsbedürftig.

In diesem privilegierten Stadtraum um das Sennestadthaus findet die Bevölkerung des Bezirks eine besondere Aufenthaltsqualität und kann die bislang unzureichend beachtete Lage am Wasser gut nutzen.

#### **Maßnahmenkonzept**

Um den Sennestadtteich besser erlebbar und im öffentlichen Raum präserter zu gestalten, sollen die steilen Uferböschungen auf ein mähbares Gefälle bis ca. 1:3 abgeflacht werden. Diese Maßnahme sichert die Unterhaltung des Freiraumes langfristig. Die marode Uferbefestigung wird an gefährdeten Stellen zusätzlich nachhaltig befestigt. Die schnellwüchsigen Sukzessionsgehölze sowie die stark bruchgefährdeten Hybridpappeln werden zugunsten der dort bereits wachsenden, langlebigen Gehölze wie z. B. Eichen gefällt.

Parallelwege entfallen zugunsten der großzügigen mähbaren Wiesenvegetation, die zusätzlich an markanten gut sichtbaren Stellen im Frühjahr eine großflächige Frühlingsgeophytenpflanzung bekommt.

Auf der Spitze der Halbinsel, dort wo die Architektur des Sennestadthauses markant über die Teichfläche ausragt, soll anstelle des abgespülten Ufers ein einladender Findlingsstrand entstehen mit drei kleinen Quellsprudeln. Eine Natursteinsitzmauer zur Wegseite stellt die Verbindung und gleichzeitig Trennung zum Durchgangsweg aus Betonpflaster dar. Unterwasser LED-Lichter strahlen unter die Deckenkonstruktion des Sennestadthauses und reflektieren das Wellenspiel des Wassers an die Unterseite des Gebäudes, ein dunkler Angstrraum wird hierdurch vermieden.

Der weiterführende Uferweg wird über eine Treppenanlage zwischen den Gebäuden (Sennestadt GmbH u. ISB-Gebäuden) wieder auf den Vorplatz des Sennestadthauses (Lindemannplatz) geführt. Der Uferbereich des Luna-Gartens wird vom öffentlichen Rundgang abgebunden. Der Ufergarten ist ausschließlich über den Haupteingang des Luna-Gebäudes barrierefrei erreichbar.

Die bei der ersten Beantragung genehmigten Kosten lassen es nicht zu, den intensiveren Bereich der Seeterrassen und des Jugendhauses „Luna“ bei dieser Maßnahme mit auszubauen. Diese Bereiche werden gesondert beantragt und sollen nach Genehmigung in weiteren Ausbauabschnitten realisiert werden.

### **Pflanzung**

Die vorh. Hybridpappeln und schnellwüchsigen Sukzessionsgehölze werden weitgehend entnommen. Die Einsaat der abgeflachten mähbaren Wiesenbereiche erfolgt mit gebietsheimischen Trittrasenkräutern sowie einer Impfung mit verwildernden Wiesengeophyten. Die nichtmähbaren steileren Uferbereiche werden pflegeleicht angelegt.

### **Materialien**

- Rasen-Wiesenflächen: - Rasen mit gebietsheimischen Trittrasenkräuter und verwildernden Wiesengeophyten
- Fußweg an der Elbeallee: - Betonplatten
- Radweg: - eingefärbtes Betonpflaster rot
- Weg Sennestadtring zu den Seeterrassen: - wassergebundene Wegedecke
- Zuwegung Luna: - wassergebundene Wegedecke
- sonstige Fußwege: - Betonpflaster 10x20x8 cm
- Sitzmauer unter dem Sennestadthaus: - geschnittene Wesersandsteinblöcke
- Kiesstrand: - Moränefindlinge und heimischer Kies
- Treppe: - Stahlunterkonstruktion mit Betonwinkelstufen

Die Baukosten für die Herstellung der Anlage betragen 207.663,00 € (incl. Architektenhonorar). Die Mittel stehen im städtischen Haushalt bereit.

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt zunächst 11.466,20 € jährlich, dies entspricht den Kosten für die Grünunterhaltung. Die Höhe der Kosten für Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB können erst nach Abschluss der Grundstücksverhandlungen mit der Sennestadt GmbH ermittelt werden (siehe Anlage „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ unter Personal- und Sachaufwand).

Diese Mittel sind im städtischen Haushalt ab dem 01.01.2010 zur Verfügung zu stellen.

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.